

Zu kompliziert? (Muenchen, 5 Nov 10)

Susanne Witzgall

Zu Kompliziert? Visualisierung des Komplexen in Kunst und Wissenschaft

Tagung an der Akademie der Bildenden Künste München

Freitag, 5. November 2010

Tagungsprogramm:

9.00 Begrüssung

Dieter Rehm (Präsident der Akademie der Bildenden Künste München),
Siegfried Höfling (Hanns-Seidel-Stiftung)

9.15

Klaus Mainzer (Carl von Linde-Akademie, München)

Die Dynamik komplexer Systeme in Natur, Kunst und Gesellschaft

10.30

Wolfgang Tunner (ehem. Psycholog. Institut, LMU München)

Sinneserkenntnis und die Komplexität des Sinnlichen

11.15 Pause

11.30

Klaus Sachs-Hombach (TU Chemnitz)

Begriff, Bild und Modell. Komplexität in Verhältnis von Erkennen und
Visualisieren

12.15

Jorinde Voigt (Berlin)

Deklination des Jetzt

13.00 Mittagspause

14.00

Wolfgang Lucht (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung)

Die komplexe Welt sehen können: von Alexander von Humboldt zur
Erdsystemanalyse

14.45

Georg Glaeser (Universität für angewandte Kunst Wien)

Die Mathematisierung und Visualisierung des Komplexen

15.30

Andrea Gleiniger (Zürcher Hochschule der Künste)
Das schwierige Ganze – Die Komplexität der Architektur

16.15 Pause

16.30

Christa Sommerer (Kunstuniversität Linz)
Komplexität und Interaktion: in den Augen der BetrachterInnen

17.15

Podiumsdiskussion
Grundsatzstatement von Herbert W. Franke
anschließende Diskussion mit den Referenten
Moderation: Siegfried Höfling

Um Anmeldung wird gebeten unter:

schulz@adbk.mhn.de oder

frankenhauser@hss.de

Tagungsorganisation:

Susanne Witzgall (Akademie der Bildenden Künste München)

Felix Tretter (Psycholog. Institut LMU, IAK-KMO, Haar)

Siegfried Höfling (Hanns-Seidel-Stiftung, München)

Quellennachweis:

CONF: Zu kompliziert? (Muenchen, 5 Nov 10). In: ArtHist.net, 30.10.2010. Letzter Zugriff 19.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/33143>>.